Stand der Frauenstimmrechtsfrage im Kanton Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **10 (1954)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt

des Frauenstimmrechtsvereins Zürich (Union für Frauenbestrebungen)

Nummer 10 | Oktober 1954 | 10. Jahrgang | Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 6.– jährlich. Einzelnummer 50 Rp.

Frauenstimmrechtsverein Zürich
(Union für Frauenbestrebungen)

Freitag, den 22. Oktober 1954, im Hauptbahnhof Zürich, punkt 20.15 Uhr im Buffet II. Kl., Konferenzsaal im 1. Stock

Vom Kongress des Internationalen Frauenrates in Helsinki im Juni 1954

Frl. Henriette Cartier, Abteilungsleiterin im Sekretariat des Bundes Schweiz. Frauenvereine: „Die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit"

Frl. Dr. Helen Gmür, Sekretärin des Internationalen Frauenrates: „Begegnung mit Frauen aus aller Welt"

Frau Marg. Bosch-Peter, Vicepräsidentin der Zürcher Frauenzentrale: „Mitarbeit in der internat. Hauswirtschafts-Kommission" sowie „Plauderei über Land und Leute in Finnland" **mit farbigen Lichtbildern aus Finnland u. Lappland**

Nachfolgend Aussprache.

Stand der Frauenstimmrechtsfrage im Kanton Zürich

Am 27. Sept. 1954 verwarf der Kantonsrat den sozialdemokratischen Gegenvorschlag mit 82 gegen 66 Stimmen und lehnte darauf mit 98 gegen 40 Stimmen die PdA-Initiative ab. Die Initiative wird damit ohne Gegenvorschlag der Volksabstimmung unterbreitet. (Siehe Staatsbürgerin No. 9).

Am 4. Okt. hat der Kantonsrat nach ziemlich heftiger Diskussion die Motion Glattfelder betr. Wahlrecht und Wählbarkeit der Frauen in den Gemeinden mit 85 gegen 67 Stimmen dem Regierungsrat überwiesen.

Bei den gegenwärtigen Beratungen über das neue Wahlgesetz ist die Einbeziehung des Frauenstimmrechts abgelehnt worden (siehe U. S. 3).